

Jahresbericht 2019



Interkulturelle Modenschau bei 1000 Jahre St. Moritz



Tag der offenen Tür im Hof des Jakobsstiftes

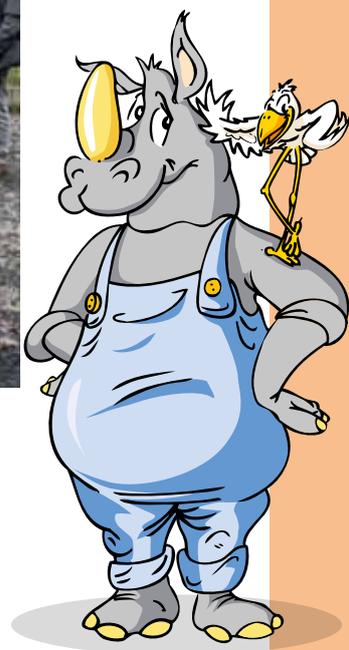
Fotos: Christoph Urban/FZ Augsburg



Kleine Entdecker im Einsatz



CEMEA-Kolleg*innen aus Frankreich beim Fachkräfte-Austausch am Abenteuerspielplatz



Vorwort

Anfang 2019 waren wir noch beschäftigt mit der Schlussrechnung der IAVE Weltfreiwilligenkonferenz 2018. Aus dieser Konferenz ergaben sich neue Kontakte auf Europa-Ebene, die in verschiedene gemeinsame Projekte mündeten. Eine erste Aktion war ein Training für zwei junge Erwachsene aus Augsburg in Barcelona (Spanien). Weitere Aktionen waren ein einwöchiger Studienaufenthalt von Jugendpflegern von CEMEA aus Besancon (Frankreich) bei uns sowie die Vorbereitung eines Erasmus-Projektes zu Familienengagement mit Partnern aus Cluj-Napoca (Rumänien), Oslo (Norwegen), Dublin (Irland) und Osijek (Kroatien), das im Dezember 2019 startete.

Für den Bereich Engagementberatung und Öffentlichkeitsarbeit konnten wir im Herbst Birgit Burkart und für die Projekte Kleine Entdecker und FDAG-Kurse Mareen Werthefrongel als neue Mitarbeiterinnen gewinnen. Wir freuen uns sehr über ihre Ideen und ihren neuen Schwung!

Nachdem die Stadt Augsburg seit Juli offiziell UNESCO-Weltkulturerbe für sein Wassermanagement ist, gab es vorbereitende Gespräche für ein Engagementprojekt mit dem Welterbe-Büro der Stadt. Für März 2020 ist der Auftakt mit einer Ideenwerkstatt geplant.

Seit Mai 2018 sind wir nun im Jakobsstift und fühlen uns dort sehr wohl. Gemeinsam mit den Dienststellen der Stadtverwaltung haben wir bei verschiedenen Gelegenheiten das Jakobsstift mit Führungen präsentiert, um die herausragende Tradition und Geschichte dieses Gebäudes noch besser bekannt zu machen. Und der Jakobssaal als Veranstaltungsort erfreut sich auch immer größerer Beliebtheit.

Wolfgang Krell
Geschäftsführer

Das FZ Augsburg in Zahlen



Vermittlungen
in freiwilliges Engagement **1.245**
davon **373** Jugendliche



Zusammenarbeit
mit **749** Organisationen



Anzahl der **Projekte 25**



Berufliche
Mitarbeiter*innen 13
(fast alle Teilzeit – entspricht
6,8 Vollzeitkräften)



Freiwillige
Mitarbeiter*innen 1.621



Fortbildungen 102

Anzahl
der **Teilnehmer*innen 1.354**

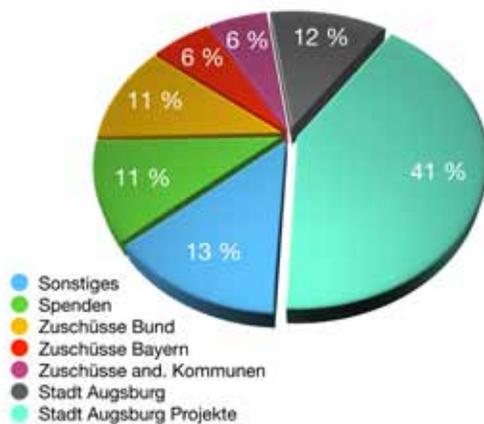
Anzahl der Veranstaltungen
im Jakobssaal **210**



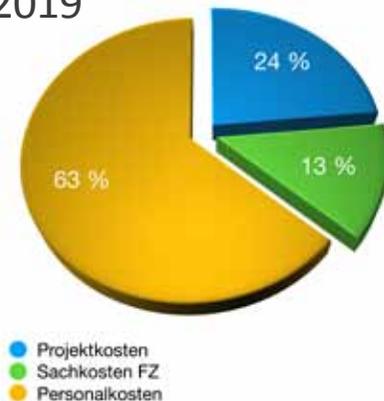
Finanzen

Im Jahr 2019 umfasste der Haushalt des FZ Augsburg insgesamt Einnahmen in Höhe von 590.000 Euro. Die Gesamtfinanzierung wird im Wesentlichen gesichert durch Zuschüsse der Stadt Augsburg, durch Zuschüsse aus Landesmitteln, die von der lagfa bayern weitergeleitet werden und von Bundesmitteln, die von der bagfa verwaltet werden. Insgesamt gibt es für die verschiedenen Projekte 17 Finanzgeber. Dabei ist ganz besonders der Förderverein FZ Augsburg heraus zu heben, der insgesamt etwa 51.000 Euro für die Finanzierung des FZ Augsburg einbrachte und dabei auch die Pflege der Spender*innen im Blick hat.

Einnahmen 2019



Ausgaben 2019



In den Schaubildern sind die Finanzen vom FZ Neusäß und FZ Gablingen mit eingeschlossen. Wie in sozialen Einrichtungen üblich, stellen die Personalkosten den größten Anteil der Ausgaben dar. Neben den laufenden Sachkosten werden im Schaubild außerdem die Kosten, die für Projekte anfallen, ausgewiesen.

Das FZ Augsburg ist seit 2009 eine gemeinnützige GmbH. Gesellschafter sind der SKM Augsburg e.V. und die SKM gGmbH Düsseldorf, eine Tochtergesellschaft des SKM-Bundesverbandes.

FZ Förderverein

Projekte und die Arbeit des FZ Augsburg sichern und fördern!

Der Fördervereins-Vorstand des Freiwilligen-Zentrums Augsburg ist sehr glücklich über die langjährige und verlässliche Zusammenarbeit mit der Stadtsparkasse Augsburg, der PSD Bank Augsburg/München, der Sparda-Bank Augsburg und der Augsburger Aktien-Bank. Diese vier regionalen Geldinstitute sichern mit ihrer Unterstützung den Bestand und die weitere Entwicklung von wichtigen Projekten des Freiwilligen-Zentrums. Wir freuen uns sehr, mit der Wohnbaugruppe Augsburg einen neuen Förderer „an Bord“ zu haben. Durch das Engagement der Wohnbaugruppe wird die stetige Entwicklung des Projekts „kleine Entdecker“ ermöglicht und abgesichert. Die zukünftig enge Verzahnung mit der Wohnbaugruppe Augsburg ist dem Vorstand des Fördervereins sehr wichtig.

Dem Lions Club Augsburg Raetia und dem Bildungsreferat der Stadt Augsburg danken wir auch im Jahr 2019 für die „fruchtbare“ Zusammenarbeit zu Gunsten des Projekts „Lesepaten“. Auch dem Sozialreferat der Stadt Augsburg danken wir für die stets enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Allen unseren kleinen und großen Förderern ein herzliches Dankeschön! Die Augsburger Stadtgesellschaft profitiert tagtäglich von ihrem Engagement.

Viele unserer Mitglieder des Fördervereins sind mit Energie und großem Einsatz in den Projekten des Freiwilligen-Zentrums tätig. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des Freiwilligen-Zentrums. Besten Dank dafür!

Jutta Koch-Schramm
Vorsitzende



Für den Vorstand des Fördervereins aktiv:
Ingrid Schaletzky, Wolfgang Krell, Herta Hiemer, Traute Born, Jutta Koch-Schramm, Eva Cäcilia Fäller, Werner Suhr, Barbara Kraus, Christine Stadelmeier

Unsere Projekte

Engagementberatung



Das Team der freiwilligen Engagement-Beratung konnte in diesem Jahr 348 Augsburgs Bürger*innen für ein passendes Engagement begeistern. Spannend ist,

dass das Durchschnittsalter dieser Freiwilligen in 2019 bei ca. 40 Jahren lag. Die Einsatzbereiche finden sich rund um Soziales, Kultur, Bildung, Seelsorge, Sport, Umweltschutz. Hierfür sind 749 Organisationen in die Datenbank des FZ Augsburg aufgenommen worden. Durch regelmäßige Besuche in den Einrichtungen erhielt das Beratungs-Team Einblick in deren Arbeit und konnte sich mit den Ansprechpartnern austauschen und vernetzen.

„s'Weihnachtsplätzle“



Im Rahmen des Augsburgs Christkindlesmarktes findet seit über 20 Jahren der gemeinnützige Weihnachtsmarkt "s'Weihnachtsplätzle" statt. Das FZ Augsburg

koordiniert die Belegung mit verschiedenen gemeinnützigen Organisationen, Vereinen und Initiativen. Das FZ Augsburg verkauft selbst für eine Woche verschiedene selbstgemachte Produkte, wie Socken, Plätzchen, Marmelade, Bio-Wachstücher, Schmuck u.v.m.. Den Verkauf am FZ-Stand übernehmen die „Sporadis“ zuverlässig und mit sehr viel Spaß.

Flüchtlingslotsen



In den zwölf Helferkreisen Asyl unterstützen etwa 150 Flüchtlingslotsen regelmäßig Flüchtlinge in den dezentralen Unterkünften der Stadt Augsburg sowie in den

ANKER-Einrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften der Regierung von Schwaben. Daneben sind weitere 250 Flüchtlingslotsen außerhalb der Helferkreise aktiv. Auch weiterhin organisierten die Flüchtlingslotsen Unterstützung beim Spracherwerb, bei der Ausbildungs- und Jobsuche, bei Anträgen an Behörden und im Alltag. Die Treffen der Helferkreis-Leitungen mit der Stadt und externen Experten fanden monatlich statt. Flüchtlingslotsen werden geschult im aktuellen Asylrecht, interkultureller Sensibilisierung und den Rahmenbedingungen im Engagement. Für viele Freiwillige bedeutet Flüchtlingslotse zu sein, ein neues Kennenlernen der eigenen Stadt, Vernetzung und Bereicherung.

Chancenpaten



Drei Treffen mit einem Flüchtling und schon ist man Chancenpate! Es ist zum Schnuppern gedacht, kann aber auch der Einstieg ins Engagement im Bereich Asyl sein. Insgesamt

wurden 220 dieser Patenschaften in 2019 geknüpft. Für die Helferkreise waren viele dieser Paten auch gern gesehener Neuzugang in ihrer Runde.

Eintütler*innen



Das Projekt Eintütler*innen besteht seit nunmehr 20 Jahren. Auch wenn der Versand von Briefen weniger wird, ist trotzdem immer noch genug zu tun. 15 aktive

Freiwillige leisteten im Rahmen von 31 Einsätzen 584 Stunden freiwillige Arbeit.

Sporadis



Ob Sportfest oder als Begleitung zu einer Ausstellung – Sporadis waren vielfältig im Einsatz. Bei 48 Veranstaltungen haben sie mit fast 900 Stunden zum Gelingen

beigetragen und Menschen, die Hilfe brauchten, unterstützt. Auch die Anzahl der Freiwilligen wächst, die sich sporadisch engagieren wollen: in 2019 sind 76 Sporadis neu dazu gekommen.

Engagement stärken. Haltung zeigen



Auch in 2019 repräsentierte das FZ Augsburg als Schwaben-Leuchtturm erfolgreich das bayernweite LBE-Projekt „Engagement stärken. Haltung zeigen.“ In 27 Workshops

schulden rund 300 Freiwillige ihr Auge für unterschwellige Diskriminierung, erarbeiteten sich Mut und Strategien, um bei Bedarf sicher Position zu beziehen. Für noch praxisbezogenere Inhalte entwickelte die Trainerin Birgit Winterstein einen zusätzlichen Workshop.

Freiwillige Praktiker



Die Nachfrage nach den freiwilligen Praktikern war auch in 2019 sehr hoch. Sie führen kleinere handwerkliche Arbeiten in bedürftigen Haushalten durch.

Im Lauf des Jahres waren es fast 70 Einsätze.

Sozialpaten



Die Sozialpaten arbeiten bereits seit Jahren in dem Projekt zusammen und sind eine sehr konstante Gruppe. Im letzten Jahr wurden knapp 1.700 Bürger*innen von

den Sozialpaten unterstützt. Bei den Austauschtreffen wurden Themen wie die Rechtliche Betreuung und Familienpaten besprochen. Darüber hinaus besuchten die Sozialpaten das Jobcenter und die Unterkunft für obdachlose Männer.

Internationale Freiwilligendienste



Der Europäische Solidaritätskorps wird weiterhin stark nachgefragt. Insgesamt 5 junge Erwachsene sind in Schweden, Spanien, Bosnien-Herzegowina und in Frankreich

aktiv. In Frankreich waren es in 2019 zwei Freiwillige. Die Aufnahme-Organisation CEMEA aus Besancon war von unserer Arbeit im FZ Augsburg so begeistert, dass sie im November eine Woche zu einem Fachkräfteaustausch hier in Augsburg waren.

Change in



Das Projekt besteht nun seit über 16 Jahren und es ist erfreulich zu sehen, wie nachhaltig es sich auf viele Jugendliche bzw. jetzt schon junge Erwachsene auswirkt. Ehemalige Jugendliche bei den Mentor*innen sind nichts

Besonderes mehr. Auch bei Einsatzstellen sind ehemalige Teilnehmer*innen beruflich im Einsatz. "change in" war wieder beteiligt an der "Nacht der Partizipation" in Dornbirn in Vorarlberg. Zudem fand im November 2019 das 100. Mentorentreffen statt – wieder einmal Gelegenheit ihnen allen "Danke" zu sagen.

lagfa-Projekte Sprache schafft Chancen



Die Sprachpaten-Projekte – gefördert von der lagfa bayern – haben sich etabliert und werden gut besucht. Das Projekt "Philosophie im Kochtopf" wurde im Kulturcafé

Neruda und auch im Bürgerhaus Pferssee angeboten. 10 - 40 Teilnehmer*innen kochten gemeinsam, bekamen so Einblick in die Küche verschiedener Länder und philosophierten über Tischsitten und Traditionen. In zwei Frauen-Kursen und vier gemischten Kursen lernen Geflüchtete Schwimmen und in persönlichen Kontakten auch Deutsch. Zwei frühere Teilnehmer unterstützen jetzt die Kurse als Anleiter. Seit 2017 wurden die Kurse von ca. 480 Teilnehmer*innen besucht. Handwerkspaten unterstützen die Auszubildenden in Lehrberufen verschiedener Sparten. Kulturpaten zeigen Zugewanderten das kulturelle Leben in Augsburg und Umgebung. Freiwillige unterstüt-

zen außerdem die Schüler*innen in den Integrationsklassen an den Berufsschulen. Sprechen lernen und den Mut haben zu sprechen, können die Teilnehmer*innen beim Deutsch-Stammtisch in der Kresslesmühle ausprobieren, wo nur Deutsch gesprochen wird.



Flüchtlingspaten

Die Patinnen und Paten begleiten die Jugendlichen, die allein ohne Eltern nach Deutschland gekommen sind, im Alltag und unterstützen

sie im Ankommen. Es werden viele Fragezeichen des Jugendlichen abgebaut und Vertrauen zu sich und seine Umwelt aufgebaut. Es gibt Langzeitpatenschaften, die seit 2015 bestehen. Die Patinnen und Paten bekommen eine Ausbildung, Weiterbildungen und individuelle Begleitung. Zweimal im Jahr fand ein Austauschtreffen statt, wo die Herausforderungen und Lösungen dazu gemeinsam erörtert wurden.

Botschafter der Vielfalt



Als Experten der Vielfalt werden Bürger*innen aus verschiedenen Lebensbereichen, verschiedenen Alters und Lebensstilen in vier Modulen zum

Botschafter der Vielfalt ausgebildet. Mit insgesamt 77 Botschafter*innen wurden 2019 viele Aktionen und Veranstaltungen durchgeführt. Ein Highlight war die Interkulturelle Modenschau im Juni zu 1000 Jahre St. Moritz. In öffentlichen Diskussionsrunden im Rahmen des Friedensfestes diskutierten Alt und Jung miteinander. Mit einer regelmäßigen Projektwerkstatt werden die Aktionen der Botschafter*innen geplant. Der Botschafter-Stammtisch, der jeden Monat stattfindet, ist ein offener Treff für alle Interessierten.

Lesepaten



Seit fast 15 Jahren gehen freiwillige Lesepaten regelmäßig in Kindertagesstätten, Grundschulen und Förderzentren. Mit viel Herz und Verstand sind sie aktiv

und vermitteln Spaß, Freude und Fertigkeiten rund um das Thema Sprache. Für die Grundschulen gab es 2019 einen Kreativwettbewerb im Projekt. Den ersten Preis, einen gemeinsamen Ausflug in den Zoo, gewann eine erste Klasse der Grundschule in der Hammerschmiede. Im Bereich Kindertagesstätten fand eine Veranstaltung der bayerischen Integrationsbeauftragten, MdL Gudrun Brendel-Fischer, statt und für alle Beteiligten gab es einen großen Fachtage Lesen im Rathaus.

Tu was du kannst



Fünf Augsburgsburger Mittelschulen und eine Grundschule gingen mit „Tu was du kannst“ und anderen Projekten an das Thema „Lernen durch Engagement“. Der

freiwillige Einsatz und die anschließenden Reflexionen zeigten den 60 Schülerinnen und Schülern neue Möglichkeiten, sich einzubringen. Es gab viele Inputs und der Unterricht wurde um praktische Erfahrungen erweitert. „Jeder kann was tun“ UND „Jeder kann was!“

Schuldenprävention



Das Team der freiwilligen Referent*innen und die Mitarbeiter*innen-Teams der Augsburgsburger Aktienbank versorgen seit Jahren zuverlässig drei Augsburgsburger Real-

schulen und eine Wirtschaftsschule mit thematischen Inputs. Die Inhalte sollen helfen, den eigenen Umgang mit Geld zu reflektieren.

Handykurs für Senioren



Der Handykurs bleibt weiterhin nachgefragt und sehr beliebt. Das Informatik-Seminar des Gymnasiums bei St. Anna beriet 2019 nahezu wöchentlich an zwei Stand-

orten Bürger*innen, die Fragen rund um ihr Smartphone hatten. Es fanden insgesamt 24 Kurse statt.

Kleine Entdecker



Auch 2019 konnten die Kinder an Augsburgsburger Kindertagesstätten und Grundschulen wieder mit Experimenten zu naturwissenschaftlichen Themen forschen.

Unsere aktuell 16 engagierten Freiwilligen standen dabei mit Rat und Tat zur Seite und machten die Projekttag zu einer spannenden Abwechslung im Schul- und Kindergartenalltag. Durch die Unterstützung der Wohnbaugruppe Augsburg konnten die Entdecker-Tage an den Grundschulen deutlich ausgebaut werden.

Freiwilligendienst aller Generationen (FDAG)



Regelmäßig stattfindende Seminartage führten die Mitarbeiter*innen im Freiwilligendienst aller Generationen und im Bundesfreiwilligendienst der Caritas auch 2019 in zahlreiche

kulturelle sowie soziale Einrichtungen Augsburgs. Ein Besuch beim Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund, ein Projekttag zum Thema Buddhismus sowie selbständiges Papierschöpfen stellten einige der Highlights dar.

Sport und Integration



Die Internationalen Spiel- und Sportfeste (wieder in Lechhausen und in Pfersee) erfreuten sich großer Beliebtheit. Inzwischen haben diese Sport- und Spielfeste einen fließen-

den Übergang in Augsburgsburger Stadtteilstädte gefunden – so im Grieslepark und im Hochfeld. Beim Boxkurs für Mädchen beim Boxclub Haan und dem Polizei Sport Verein, der vom US-Generalkonsulat finanziell gefördert wird, nahmen 25 junge Frauen teil. Auch über 100 Vermittlungen von Geflüchteten in die Augsburgsburger Sportvereine fanden statt. Die "Augsburgsburger Kinder-Olympiade" beim TV Augsburg war ein weiteres erfolgreiches Ereignis.

SDG 2030

„Our Responsibility for the Global Future“ war der Titel der IAVE-Weltfreiwilligenkonferenz 2018 in Augsburg. International hat die Diskussion über die 17 Sustainable Development Goals 2030 der UNO (Nachhaltige Entwicklungsziele) auch die Zivilgesellschaft inspiriert: die UNO hat mit den SDG 2030 deutlich gemacht, dass deren Erreichung nur möglich ist, wenn auch die Zivilgesellschaft sich dabei beteiligt.

Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, unsere Projekte – so weit möglich – diesen 17 Zielen der UNO zuzuordnen und möchten mit dem jeweiligen SDG-Symbol deutlich machen, welchen Beitrag die aktiven Bürgerinnen und Bürger im FZ für diese SDGs 2030 bereits leisten.



bagfa Qualitätssiegel

„Q – Qualität auf den Punkt gebracht“ ist das von der bagfa entwickelte Qualitätssiegel für Freiwilligenagenturen. Das FZ-Team hat seine Arbeit auf Herz und Nieren geprüft und weiter verbessert. Auf der bagfa-Jahrestagung wurde den Vertreter*innen des FZ Augsburg die Urkunde des bagfa-Qualitätssiegel überreicht.



Foto: bagfa

Wolfram Liebe (OB Stadt Trier), Gabi Opas, Birgit Ritter, Wolfgang Krell (FZ Augsburg) und Birgit Bursee (bagfa-Vorsitzende)

Die Gutachter*innen des bagfa Qualitätssiegels schreiben in ihrer Rückmeldung: „Das FZ Augsburg hat gezeigt, dass es eine überdurchschnittlich gute und in vielen Bereichen sogar vorbildliche Arbeit leistet. Darüber hinaus entwickelt sich das FZ Augsburg kontinuierlich weiter und hat sich lokal und darüber hinaus als wichtiger Akteur der Engagementförderung etabliert. ...Das FZ Augsburg ist zu einem Player geworden, der kommunal, landes- und bundesweit mitredet und in einer Vielzahl relevanter Netzwerke vertreten ist.“

Schwäbischer Integrationspreis

Für vorbildliches Engagement zur Förderung der Integration von Migrant*innen in unsere Gesellschaft erhielt das FZ Augsburg für das Projekt „Sport und Intergration“ den Schwäbischen Integrationspreis 2019. Der Preis wurde im November 2019 im Rokoko-Saal der Regierung von Schwaben vom Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann überreicht.



Foto: Angela Merten

Regierungspräsident Erwin Lohner, Wolfgang Taubert, Innenminister Joachim Herrmann, Wolfgang Krell, Gabi Opas

Beim traditionellen Planungstag im Januar 2019 wurden zwei Arbeitsgruppen eingesetzt: eine Gruppe erarbeitete das Leitbild des FZ Augsburg und die zweite Gruppe beschäftigte sich mit dem Thema „FZ 2030“

FZ Leitbild

Das Leitbild wurde bei verschiedenen Gelegenheiten im Großteam wie auch in mehreren Sitzungen der Arbeitsgruppe diskutiert und überarbeitet. Bei der Sitzung des Großteams wurde es dann im Oktober 2019 von den freiwilligen und beruflichen Mitarbeiter*innen des FZ Augsburg einstimmig beschlossen und im Dezember 2019 von der Gesellschafterversammlung ebenfalls angenommen. Mit Aussagen zu unserem Auftrag, unseren Werten, unserem Handeln und zu unserem Verständnis von der engen Zusammenarbeit von freiwilligen und beruflichen Mitarbeiter*innen möchten wir damit öffentlich machen, wie wir unsere Arbeit verstehen.



FZ 2030

Bei diesem Thema ging es darum, wie sich die Stadtgesellschaft in 10 Jahren verändern wird, und welche Themen für uns als FZ Augsburg für die nächsten Jahre wichtig sind oder werden. Dabei zielte die Diskussion auf die vier Bereiche Stadtgesellschaft, Organisationen und Einsatzstellen, Bürger*innen und Freiwillige sowie auf das FZ Augsburg selbst. Die Arbeitsgruppe hat sich intensiv mit den Themen auseinandergesetzt und Maßnahmen erarbeitet, um die weitere Entwicklung im bürgerschaftlichen Engagement in Augsburg positiv mitzugestalten. Sowohl in der Arbeitsgruppe als auch in den beiden Treffen des Großteams wurde intensiv diskutiert, sowie weitere Schritte im Planungstag 2020 geplant.

Das FZ Augsburg sagt Danke!

Für die Unterstützung, die wir von vielen Partnern seit vielen Jahren erhalten, möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Wir bedanken uns für die Förderung und Unterstützung:

Bei den öffentlichen Partnern: Stadt Augsburg mit dem Referat OB, dem Sozialreferat, dem Bildungsreferat, dem Ordnungsreferat, dem Tiefbauamt, dem Marktamt, dem Amt für Soziale Leistung, dem Amt für Kinder, Jugend und Familie, den Stadtwerken Augsburg, dem Bay. Sozialministerium, dem Bundesfamilienministerium, dem Bundesministerium des Inneren, der Stadt Neusäß und der Gemeinde Gablingen

Bei den Partnern aus der Wirtschaft: Stadtparkasse Augsburg, PSD-Bank, Sparda-Bank, Augsburger Aktienbank, Wohnbaugruppe Augsburg, LEW Schwaben, innogy SE, Werbeagentur symbiosys², Brauerei Riegele, Thorbräu, Bäckerei Laxgang, Cinemaxx, Liliom-Kino, Radio RT1, AWI Treuhand GmbH & Co KG

Bei den Stiftungen und Förderorganisationen: Aktion Mensch, Städtische Stiftungen, Lions-Club Augsburg-Raetia, Stiftung Lesen, Gemeinschaftsstiftung Mein Augsburg

Weiteren Unterstützern wie lagfa bayern, FC Augsburg, Bay. Landessportverein, Planetarium Augsburg, Puppenkiste, Augsburger Panther



Foto: Christoph Urban

"M.Jali and Band" beim Konzert zum Abschluss des "Tages der offenen Tür" im September 2019

Herausgeber:

Freiwilligen-Zentrum Augsburg gGmbH
Mittlerer Lech 5, 86150 Augsburg
Tel 0821 450422-0 Fax: 0821 450422-15
Mail: info@freiwilligen-zentrum-augsburg.de
Internet: www.freiwilligen-zentrum-augsburg.de
Träger: Freiwilligen-Zentrum Augsburg gGmbH - Amtsgericht Augsburg HRB 24168

Geschäftsführer: Wolfgang Krell

Spenden-Konto:
Stadtparkasse Augsburg
IBAN DE04 7205 0000 0250 2569 14
SWIFT-BIC: AUGSDE77XXX

Illustrationen: Peter Lütke-Wissing

Fotos: falls kein Name angegeben alle FZ Augsburg



Gesellschafter:



SKM Betriebsträger
gGmbH Düsseldorf



SKM Augsburg e.V.

Unsere langjährigen Förderer:



Augsburg-Raetia

